



Pfarrei Morschach-Stoos

Pfarradministrator: P. Adrian Willi, 079 373 51 26, adrian.willi@pallottiner.ch
Pfarreisekretariat: Silvia Heinzer, Telefon 041 820 11 49, pfarrei.morschach@bluewin.ch
(Dienstag, 8.00–11.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr)
Sakristanin: Martha Immoos, 041 820 20 69

Pfarrkirche und Kapellen

PK = Pfarrkirche St. Gallus
SK = Stooskapelle Maria Hilf
MK = Marienkapelle Pallottiner

Samstag, 14. Juni

09.00 Eucharistiefeier in der MK

DREIFALTIGKEITSSONNTAG

Sonntag, 15. Juni

09.00 Eucharistiefeier PK, Salzsegnung
Opfer: Flüchtlingshilfe Caritas
11.00 Jodlmesse Fronalpstock (bei schlechter Witterung in der Stoos-Kapelle)
Opfer: Für die Stoos-Kapelle
19.30 Eucharistiefeier in der Kämlezen-Kapelle St. Nikolaus

Dienstag, 17. Juni

Kein Gottesdienst in der Pfarrkirche

FRONLEICHNAM

Donnerstag, 19. Juni

09.00 Festgottesdienst, begleitet von der MG Morschach, mit Prozession in die Pfarrkirche
Opfer: URISE, Kinder helfen Kindern (Erstkommunionkinder)
Im Anschluss an den Festgottesdienst offeriert der Kirchenrat einen Apéro
(bei schlechter Witterung findet die Messe in der Pfarrkirche statt.)
kein Abendgottesdienst in der Marienkapelle

Samstag, 21. Juni, Hl. Aloisius Gonzaga

09.00 Eucharistiefeier MK
18.00 Familiengottesdienst in der Antonius-Kapelle Mattli, anschliessend Spaghetтата
Opfer: KIRSO, Verein Diakonie Innerschwyz, Goldau

12. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 22. Juni

09.00 Eucharistiefeier PK
Opfer: Verein Diakonie Innerschwyz KIRSO
11.00 Taufe von Sarina Schuler Stooskapelle

GEBURT DES HL. JOHANNES D. TÄUFERS

Dienstag, 24. Juni

09.00 Eucharistiefeier PK

Donnerstag, 26. Juni

19.00 Eucharistiefeier MK, anschliessend
19.30 eucharist. Anbetung MK

Samstag, 28. Juni, Unbeflecktes Herz Mariä

09.00 Eucharistiefeier MK
14.00 Trauung von Marco Schönbächler und Franziska Schorno, Morschach, in der Marienkapelle

HL. APOSTEL PETRUS UND PAULUS

Sonntag, 29. Juni

09.00 Eucharistiefeier PK
Opfer: Papstkollekte
keine Messe auf dem Stoos

Dienstag, 1. Juli

09.00 Eucharistiefeier PK, anschliessend
Pfarreikafi im Pfarreisekretariat

Mittwoch, 2. Juli

11.10 Schulgottesdienst, Stoos-Kapelle

Donnerstag, 3. Juli, Hl. Thomas, Apostel

07.45 Schulschlussgottesdienst, PK
19.00 Eucharistiefeier MK, anschliessend
19.30 eucharist. Anbetung MK

Samstag, 5. Juli

09.00 Eucharistiefeier MK

Opfer

Sonntag, 15. Juni, Flüchtlingshilfe Caritas Luzern

Sie sind aus einem anderen Land in die Schweiz geflüchtet. Die neue Situation kann überwältigend und überfordernd sein, wenn Sie sich mit dem Schweizer Rechtssystem nicht auskennen oder wenn Sie nicht Deutsch sprechen. Caritas berät und unterstützt Geflüchtete und Asylsuchende beim Kontakt mit Behörden und in anderen Belangen sowie teilweise im Auftrag von Gemeinden.

Fronleichnam, 19. Juni, URISE, Kinder helfen Kindern, Erstkommunionprojekt

URISE ist das Hilfswerk für Mädchen der Dalits (der Unberührbaren, unterste Kaste). Die Pallottiner kümmern sich zusam-

men mit Sozialarbeiterinnen für die oft verwahten Mädchen und geben ihnen ein Daheim und Schulbildung.

Sonntag, 22. Juni, Verein Diakonie Innerschwyz (KIRSO)

Der Verein ist Träger der Sozialberatungsstelle. Er unterstützt die Pfarreien, Klöster, Stiftungen und Kirchgemeinden des Dekanats Innerschwyz in der Erfüllung ihrer sozialen Aufgaben. Diese finanzieren die Sozialberatungsstelle durch ihre Beiträge.

Sonntag, 29. Juni, Papstopfer

Die Schweizer Bischöfe empfehlen eine grosszügige Unterstützung des diesjährigen Papstopfers (»Peterspfennig«). Entgegen einer weit verbreiteten Meinung wird das Papstopfer nicht für Verwaltungskosten im Vatikan verwendet, sondern dient ausschliesslich der Finanzierung karitativer Projekte des Papstes, betont die Schweizer Bischofskonferenz.

Aus dem Leben der Pfarrei

Wir gratulieren

Am 19. Juni feiert **Josef Bürgler**, geb. 19. Juni 1940, Ringstrasse 56, Stoos, den 85. Geburtstag.

Am 24. Juni feiert **Tobias Betschart-Schmidig**, geb. 24.6.1935, wohnhaft im Alterswohnheim Heideweg Brunnen, den 90. Geburtstag (Ältester Morschacher!).

Wir wünschen den beiden Jubilaren einen schönen Geburtstag und Gottes Segen!

Aus dem Wasser und dem Hl. Geist

Sarina Schuler, Tochter des Schuler Bruno und der Schuler Manuela, geb. Arnold, Masshalten 1, Stoos, wird am Sonntag, 22. Juni um 11.00 Uhr in der Stooskapelle die hl. Taufe empfangen. Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen der jungen Familie.

Ja-Wort

Das Eheversprechen geben sich am Samstag, 28. Juni um 14.00 Uhr in der Marienkapelle Morschach **Marco Schönbächler und Franziska Schorno**, Axenfels 10b in Morschach. Herzlichen Glückwunsch dem Brautpaar.

Fronleichnam

Offiziell lautet der Titel dieses Hochfestes: Hochfest des Leibes und Blutes Christi. Das Wort «Fronleichnam» kommt aus dem Mittelhochdeutschen «vrône licham» und bedeutet «Leib des Herrn». Die Silbe «Fron» kennen wir heute noch vom Wort «Frondienst», was ja auch im Mittelalter eine Dienstleistung der Bauern für ihren Grundherren bedeutete und heute sozusagen mit «Freiwilligenarbeit» übersetzt werden könnte.

Das Fest Fronleichnam ist ein festlicher Dank für die Eucharistie, für die Gegenwart des Auferstandenen im Sakrament des Altars. Eigentlich ist ja der Hohe Donnerstag das Fest der Einsetzung der Eucharistie, das Letzte Abendmahl, wo Jesus sich den Seinen in den Zeichen von Brot und Wein aufopfert. Aber die Karwoche verbietet gefühlsmässig allzu festliche Anlässe.

Dass Fronleichnam immer an einem Donnerstag stattfindet (da, wo man das Fest noch feiert), verweist eben auf den Hohen Donnerstag und das Letzte Abendmahl.

Die traditionellen Prozessionen mit dem Allerheiligsten versinnbildlicht das Versprechen Jesu: «Ich bin bei euch, alle Tage bis zum Ende der Welt» (Mt 28,20).

Religiöse Symbole

Monstranz

Die Verehrung und zur Schauellung der Eucharistie ist eine Form in der röm. kath. Kirche, die im 13. Jahrhundert in Lüttich entsteht und sich über die ganze Welt verbreitete.

Der grosse Theologe, der hl. Thomas von Aquin, schrieb dazu eine Hymnus, der oft die eucharistische Anbetung begleitet: «Und das Wort, das Fleisch geworden, schafft durch Wort aus Brot und Wein Fleisch und Blut zur Opferspeise, sieht es auch der Sinn nicht ein. Es genügt dem reinen Herzen, was ihm sagt der Glaub allein».

Um das eucharistische Brot den Menschen zeigen zu können, schuf man die Monstranz (vom lat. monstrare = zeigen). In der Gotik zunächst die Trummonstranz, später dann oft die Sonnenmonstranz. In sie schliesst man die geweihte Hostie, die dann hinter Glas zu sehen ist. Die Menschen werden nach der Anbetung damit gesegnet.

Die Morschacher Turmmonstranz datiert auf das Jahr 1596 und gilt nach dem bekannten Schwyzer Kunsthistoriker Li-



Turmmonstranz aus Morschach

Bild: A. Willi

nus Birchler als die schönste des Kantons Schwyz. Aber was sie trägt, ist noch schöner und wertvoller als Gold und Silber: den Leib des Herrn (Fronleichnam).

P. Adrian Willi